

Definition Lizenzumfang/Nutzungsumfang:

Celonis Intelligent Process Mining

Die nachfolgenden Definitionen zum Lizenzumfang/Nutzungsumfang gelten zusätzlich zu den jeweiligen Regelungen des Einzelvertrags und dienen der Beschreibung und Konkretisierung der definierten Metriken. Die Regelungen des Einzelvertrages bleiben unberührt.

Concurrent Prozess:

- (1) Definition: Prozess bezeichnet ein technisches Datenmodell mit einer Aktivitätentabelle (Event-Log) mit gegebenenfalls semantisch verknüpften Metadaten-Tabellen, die Informationen zu einem abgegrenzten Geschäftsprozess (bspw. Purchase-to-Pay, Order-to-Cash, Incident Management, Service Catalogue, Accounts Payable oder Accounts Receivable) enthält. Ein Geschäftsprozess wird über einen Unique Identifier (Process ID) abgegrenzt. Eine Process ID muss so gestaltet sein, dass die Zusammensetzung der Aktivitätentabelle dergestalt ist, dass sämtliche in ihr enthaltenen Daten selbst ungefiltert miteinander in semantischer Verbindung stehen und ganzheitlich sinnvoll ausgewertet werden können.
- (2) Lizenzumfang/Nutzungsumfang: Eine concurrent Prozesslizenz erlaubt es dem Anwender jeweils einen Prozess zu laden und zu analysieren. Dabei ist die Anzahl der zeitgleich zu ladenden und zu analysierenden Prozesse durch die Anzahl der concurrent Prozesslizenzen limitiert. Das bedeutet, die Anzahl der lizenzierten concurrent Prozesse stellt eine Obergrenze für die zeitgleich in einer Celonis Umgebung analysierbaren Prozesse dar. Jede concurrent Prozesslizenz darf nur auf einem Server genutzt werden.

Analytical Processing Capacity (APC):

Die APC bestimmt die Kapazität zur Speicherung, Umwandlung und Verarbeitung von Daten, welche der Kunde gleichzeitig in der Celonis Umgebung erfasst hat. Die APC wird in Gigabyte (GB) gemessen und bestimmt die Menge der unkomprimierten Rohdaten, die in der Celonis Umgebung gespeichert werden können, und die Rechenleistung, die dem Kunden zur Verfügung steht, um diese Daten in der Celonis Umgebung zu analysieren.

Named User:

- (1) Definition: „Named User“ bezeichnet einen personalisierten, passwortgeschützten Zugang zum entsprechenden Celonis Produkt wie im jeweiligen Einzelvertrag spezifiziert. Ein solcher Zugang umfasst sämtliche lizenzierte Funktionen, wobei Einschränkungen auf einzelne Nutzerrollen (Viewer, Analyst, Data Scientist) mit abgestuftem Funktionsumfang frei gewählt oder angepasst werden können.
- (2) Lizenzumfang/Nutzungsumfang: Ein Named User darf nur von einer einzigen, namentlich benannten natürlichen Person genutzt und Dritten nicht zur Nutzung überlassen werden. Dritte sind dabei auch Mitarbeiter desselben Unternehmens oder konzernverbundener Unternehmen. Der Anwender ist jedoch dazu berechtigt, die dem Named User zugeordnete Person zu ändern, indem die namentlich im System hinterlegte Person aktualisiert wird. Das bedeutet, die Anzahl der lizenzierten Named User stellt eine Obergrenze für die insgesamt zu Nutzung der Software berechtigten Mitarbeiter dar.

Personal User:

- (1) Definition: Ein „Personal User“ bezeichnet einen personalisierten, passwortgeschützten Zugang zur Celonis Online Training Cloud. Ein solcher Zugang umfasst den Zugang zur Lernplattform, der Celonis Trainingsanwendung und einen virtuellen Assistenten innerhalb der Celonis Trainingsanwendung.
- (2) Nutzungsumfang: Ein Personal User darf nur von einer einzigen, namentlich benannten natürlichen Person genutzt und Dritten nicht zur Nutzung überlassen werden. Dritte sind dabei auch Mitarbeiter desselben Unternehmens oder konzernverbundener Unternehmen. Der Anwender ist nicht dazu berechtigt, die dem Personal User zugeordnete Person zu ändern, die namentlich im System hinterlegte Person darf nicht aktualisiert werden. Das bedeutet, die Anzahl der lizenzierten Personal User stellt eine Obergrenze für die insgesamt zur Nutzung der Celonis Online Training Cloud berechtigten Mitarbeiter dar.